



Antwort zur Anfrage Nr. 1764/2023 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Neustadt betreffend  
**Hafenbecken als Rückzugsgebiet für Fische (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- **Gab es in der Vergangenheit Untersuchungen über die im Zollhafenbecken vorkommenden Fischarten und Fischbestandsgrößen? Falls ja: wo können diese Ergebnisse abgerufen werden? Gibt es solche Erhebungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten und was sagen diese zu den Entwicklungen aus?**

Nein, es ist davon auszugehen, dass die Arten des Rheines auch im Zollhafenbecken vorkommen können.

- **Gibt es Erkenntnisse dazu, welche Auswirkungen der Betrieb einer Marina in einem Binnenhafenbecken auf den dortigen Fischbestand hat?**

Nein, grundsätzlich führt die Inanspruchnahme von Wasserflächen zu einer Verringerung des Lebensraums für Fische. Die notwendige Pflege einer Marina wie Entfernung der Wasserpflanzen oder Entschlammungen und auch eine höhere Dichte an Schiffsverkehr beeinträchtigen den Lebensraum der Fische.

- **Gibt es Erkenntnisse dazu, welche Auswirkungen ein Schwimmbetrieb ähnlich dem angedachten Schwimmbad im Mainzer Zollhafen auf den dortigen Fischbestand hat? Falls es diese nicht gibt: Stört ein Schwimmbadbetrieb in einem fließenden Gewässer die dort vorkommenden Fische?**

Nein es gibt keine Erkenntnisse zu Auswirkungen eines Flussschwimmbades auf die Fischfauna. Die Beurteilung der möglichen Störungen der Fischfauna kann erst bei Vorlage einer detaillierten Betriebsbeschreibung erfolgen.

Mainz, 20.11.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete